

Erfolgreiche Standortbestimmung

RALLYE In der neuen Rennserie überzeugen Markus und Sebastian Schulz gleich

VON GÜNTHER WOLFF

Wahlscheid. Markus Schulz mit Stammbeifahrer und Namensvetter Sebastian Schulz überzeugte in der abgelaufenen Saison auf seinem Opel Kadett GSI bei sechs Rallyeläufen. Bei den Läufen zu den nationalen Rallyes war das Duo immer unter den Führenden zu finden. Mit mehr als fünf Punkten Vorsprung siegte Markus Schulz souverän vor seinem Clubkollegen Martin Jansen der auf Platz zwei der Wertung folgte. Diese Erfolge des für den MSC



Hoch hinaus wollen Markus und Sebastian Schulz.

BILD: PRIVAT

Wahlscheid startenden Youngsters werden in diesem Jahr belohnt. Nachdem das Duo Schulz/Schulz bereits in der vergangenen Saison die Möglichkeit hatte, auf einem von Schmack Motorsport vorbereiteten Citroën DS3 R1 im Rah-

men der DRM ihr Können zu beweisen, soll nun, nach erfolgreicher Sponsorsuche, die komplette Saison folgen. Bei dieser Standortbestimmung kam Markus Schulz direkt an die Zeiten der Spitzenfahrer der Trophy heran.

Das Wochenende zeigte den beiden, dass Sie bei identischem Material durchaus konkurrenzfähig in der Trophy sind. So stellt sich der 27-jährige Konstruktionstechniker in der kommenden Saison in der bundesweit ausgetragenen Citroën DS3 R1 Trophy einem starken Fahrerfeld, das nicht mit dem bisher gekannten zu vergleichen ist. In dem Markenpokal, der im Rahmen der Deutschen Rallyemeisterschaft ausgetragen wird, treten die Teilnehmer auf baugleichen seriennahen Fahrzeugen der Marke Citroën an. Hier entscheiden dann nur das Können der Fahrer und die Teamstrategie über Sieg und Niederlage. Die Ziele der Trophy sind hochgesteckt, dem Gewinner winkt die Teilnahme an der Rallye Du Var, dem Endlauf der französischen Meisterschaft.